

AStA-Sitzung 21.12.2011

- Vorbereitungsgespräche zur Exzellenz-Ini
- Gespräche über das Semesterticket diskutiert
- Filmwoche besprochen

Die nächste AStA-Sitzung ist am 12.01.2012 um 18⁰⁰ Uhr

Re-think Re-use - WE celebrate CD-Party

Zur Party der besonderen Art lädt das Counter Entropy Team der RWTH Aachen ein. Und es wäre keine Counter Entropy Party, wenn wir nicht re-usen würden. Was das bedeutet? Bringt einfach alte CDs mit und spart Geld! Mit 20 CDs gibt es 2 € Rabatt an der Abendkasse. Diese benötigen wir in unserem Architekturwettbewerb für unsere innovative Fassade aus geschindelten CDs! Weitere Infos dazu gibt es auf unserer Website.

Wir freuen uns auf euer kommen und auf eine gigantische Party!

19. Januar 2012 ab 22⁰⁰ Uhr im Jakobshof

Musik: Partyclassics, 90s, 80s, Rock, House, Funk

VVK 3,50€ (bei Frankenne, Caf/'e Reiff oder bei uns im Arbeitsraum)

AK: 4€ oder 2€ + 20CDs

Weitere Infos unter:

<http://solar.arch.rwth-aachen.de>

(bte)

„Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht“

Am Montag den 09.01.2012 startet der Vorverkauf für das zweite Stück der AStA Bühne „Zieh den Stecker raus, das Wasser kocht“ von Ephraim Kishon. Seit Oktober probt das studentische Ensemble um den Regisseur Stefan Eberle drei Mal wöchentlich. Bei dem Stück handelt es sich um eine Komödie, die Kritik an der modernen Kunst übt. Nicht jeder Mensch sieht in einem Eimer mit einem Stein darin die perplexen Zusammenhänge zwischen Raum und Zeit oder Zukunft und Vergangenheit. Es finden insgesamt vier Aufführungen im Theatersaal über der Mensa II statt:

27. Januar

29. Januar

01. Februar

03. Februar

Einlass ist jeweils um 19⁴⁵ Uhr, Beginn um 20⁰⁰ Uhr. Getränke gibt es vor Ort. Die Karten sind für 3€ während unserer Öffnungszeiten im AStA erhältlich.

Wir wünschen euch viel Spaß!

(skl)

90 Sekunden verpasst?

Ihr wollt die 90 Sekunden lieber als Newsletter erhalten?

Meldet euch an unter:

<http://www.asta.rwth-aachen.de/90sek>

Termine & Aktuelles

Auslandsstudium mit Kind?!	17. Januar
Humboldt Haus	17 ⁰⁰ Uhr
Filmwoche des AStA	17. und 18. Januar
Aula	20 ⁰⁰ Uhr
Bewerbungsende UNITECH	bis 18. Januar
http://www.unitech-international.org	
Winterhüttenfest	19. Januar
Apollo	22 ³⁰ Uhr
Re-think Re-use	19. Januar
Jakobshof	22 ³⁰ Uhr
Prüfungsanmeldungen kontrollieren	bis 20. Januar
Filmabend Geographie	24. Januar
H201 (Intzestraße 1)	18 ³⁰ Uhr
Premiere: AStA Bühne	27. Januar
Theatersaal	20 ⁰⁰ Uhr

Himmelsrichtungen - Koordinaten einer mentalen Geographie

Die vier Himmelsrichtungen dienen nicht nur der räumlichen Orientierung. Schon in der Sprache zeigen Worte wie „Nordlicht“, „Südsee“, „Westernheld“ oder „Ostblock“ breit gespannte Assoziationsräume, deren Inhalte kulturhistorisch aufgeladen sind. Doch welchen Begriff machen wir uns vom „Norden“, vom „Westen“?

Im diesem Jahr gibt es vier Vorträge mit anschließender Diskussion. Am Donnerstag den 19.01.2012 um 19³⁰ Uhr startet der erste Vortrag im LudwigForum Aachen. Dieter Richter, Prof. em. für Kritische Literaturgeschichte (Universität Bremen) referiert über „Den Süden“.

Weitere Informationen findet ihr auf:

<http://www.ludwigforum.de>

(skl)

Filmabend der Fachschaft Geographie

Am 24.1.2012 um 18³⁰ Uhr zeigt die Fachschaft Geographie im Raum H201, in der Intzestraße 1, Ausschnitte aus dem Film „Water makes Money“ und lässt namenhafte Experten aus dem Umfeld der RWTH in einer Diskussion zu Wort kommen. Der Eintritt ist frei.

(hcb)

99 Sekunden

In „99 Stunden“ einen Film von „99 Sekunden“ konzipieren, drehen und schneiden und 9.999 € gewinnen. Klingt unmöglich, ist es aber nicht. Denn mit dem „99FIRE FILMS-AWARD“ bekommen Nachwuchsfilmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Chance, nicht nur ihr Talent, sondern auch ihre Schnelligkeit unter Beweis zu stellen. Am 31. Januar 2012 fällt der Startschuss zu den 99 Stunden Drehzeit. Eine prominente Jury kürt die Gewinner in drei Kategorien, die Nominierten werden zur Gala am 16. Februar im Admiralspalast Berlin eingeladen. Weitere Infos unter: <http://www.99fire-films.de>

(ibr)

Actor's Nausea

Eins ist uns allen sicher: der Tod. Der Tod? Genau genommen zeigen uns die Figuren in Death Actually die zahlreichen Gesichter des Todes und wie wir ihnen begegnen: Den Schrecken und die Traurigkeit, aber auch die Freude am Leben! So ernst das Thema an sich also auch ist, vergessen Sie bitte nicht zu lächeln, denn: „Jene, die gut leben, sterben gut.“ (Sprichwort)

In den Werken von Ovid oder auch William Shakespeare, Emily Dickson, Edgar Allan Poe und Mark Twain „um nur einige zu nennen“ taucht Tod als Thema immer wieder auf. Auf der Suche nach Inspirationen sind die zahlreichen Szenen von Death Actually an den Welten ausgerichtet, die jene Autoren in ihren Texten erschaffen. Hierin betritt Actor's Nausea Neuland, nicht nur in Bezug auf die Thematik, sondern auch in der Herangehensweise: Sie stellten sich der Herausforderung, unterschiedlichste literarische Texte in gemeinsamer Arbeit für die Theaterbühne zu adaptieren und daraus ein eigenständiges, für sich selbst sprechendes Stück zu formen. Die Aufführungstermine und weitere Informationen findet ihr auf: <http://www.actorsnausea.de>

(skl)

Winterhüttenfest der Fachschaft 5.2

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr das Winterhüttenfest der Fachschaft Metallurgie und Werkstofftechnik (5.2) statt. Gefeierte wird am 19.01.2012 ab 22³⁰ Uhr im Apollo. Der Eintritt beträgt 3€ und die ersten Gäste bekommen zur Begrüßung ein Special. Als Besonderheit gibt es den ganzen Abend Rum-Cola für 2 Chips, also 2,20€. Auf zwei Areas wird zum einen Musik aus den Achtzigern, den Neunzigern und den aktuellen Charts, sowie zum Anderen ein Mix aus Rock, Punk, Indie und Alternative gespielt.

(msc)

Das Semesterticket

Auf der gestrigen, außerordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der RWTH Aachen, hat dieses sich mit deutlicher Mehrheit für das vorgelegte Angebot zum Semesterticket ausgesprochen.

Das Gespräch zwischen den Vertretern des AStA, der RWTH, des AVV und der ASEAG am Ende der letzten Woche,

moderiert durch Oberbürgermeister Marcel Philipp, führte zu der nötigen Annäherung, sodass dem Studierendenparlament nach dem Treffen zwei Angebote vorgelegt wurden, über die auf der Sitzung entschieden werden konnte.

Zum einen ein leicht vergünstigtes Angebot mit den Leistungen des bisherigen Tickets und als Alternative ein Ticket mit der zusätzlichen Möglichkeit eine Person an Wochenenden, Feiertagen und werktags nach 19⁰⁰ Uhr mitzunehmen.

Dieses Angebot mit vergünstigter Personenmitnahme war es auch, das sich zuerst in der Abstimmung gegen das Basisangebot als das Attraktivere durchsetzte und später nach intensiven Diskussionen in der finalen Abstimmung mit 39 von 41 Stimmen angenommen wurde. Ihr habt somit auch in den kommenden sechs Semestern die Möglichkeit den Nahverkehr in ganz NRW zu günstigen Konditionen zu nutzen und zusätzlich steht im ersten Jahr die Personenmitnahme (für 2,38 €) zur Verfügung. Der Preis für den regionalen Teil des Semestertickets, der Montagabend abgestimmt wurde, beträgt nun 104,80€ und ist um 16,90€ teurer als bisher.

Nach einem Jahr muss das Studierendenparlament erneut über die Option beraten und auf Basis eines Gutachtens, dass von AStA und AVV gemeinsam in Auftrag gegeben wird und die realen Kosten für die Mitnahme ermitteln soll, entscheiden, ob die Mitnahme zum so ermittelten Preis auch nach dem ersten Jahr weitergeführt werden soll.

„Auch wenn sicher nicht alle Wünsche in Erfüllung gegangen sind, kann man mit dem Angebot insgesamt zufrieden sein. Den Forderungen der Studierenden ist der AVV mit der vergünstigten Personenmitnahme deutlich entgegengekommen und dieses hat das Semesterticket noch einmal aufgewertet“, so unser AStA-Vorsitzender Bela Brenger.

Die gestiegenen Kosten werden mit gestiegenen Energie- und Personalkosten begründet, aber besonders mit der gestiegenen Nutzung.

Nach einer heißen Verhandlungsphase hat sich nun die Stimmung zwischen den Verhandlungspartnern und unter den Studierenden durch das letzte Gespräch und die Zustimmung im Parlament deutlich verbessert. Dadurch wurde der Weg geebnet, auch in Zukunft mit allen Parteien offene Fragen im Dialog zu klären und gemeinsam dauerhafte Lösungen zu erarbeiten.

(bbr)

Kontakt zum AStA:

Allgemeiner Studierendenausschuss
der RWTH Aachen
Turmstr. 3, 52072 Aachen
Tel.: 0241 / 80 - 93792
Fax.: 0241 / 80 - 92394
<http://www.asta.rwth-aachen.de/>
asta@asta.rwth-aachen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Mi. 10⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

AStA Sitzungen:

Do. 18⁰⁰ Uhr (natürlich öffentlich!)

Service-Zeiten:

Beglaubigung: Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
ISiC: Mo. – Fr. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
AStA-Kultur: nach Vereinbarung

Rechtsberatung:

Allgemein: nach Vereinbarung
Studieren mit Kind: nach Vereinbarung
Studienfinanzierung: nach Vereinbarung
Studieren im Ausland: nach Vereinbarung
Mietrecht: nach Vereinbarung
Ausländerrecht: nach Vereinbarung

Die Termine zur Rechtsberatung werden nur nach vorheriger Terminabsprache im AStA vergeben. (nicht Behinderung / chr. Krankheit: telefonisch)

Beratungszeiten:

Wohnen: Mo. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Mi. 12⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr
Di. & Fr. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
BAföG: Mo. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Studentisches Jobben: Mi. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Mo. & Di. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Mo. & Mi. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
nach vorheriger Terminabsprache
Sozialdarlehen und Beihilfen: Do. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
und auch nach Vereinbarung
Mo. 12³⁰ – 14³⁰ Uhr
Di. 10⁰⁰ – 14⁴⁵ Uhr
Mi. 10⁰⁰ – 11⁴⁵ Uhr
Fr. 08⁴⁵ – 13⁰⁰ Uhr
Do. 10⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
Diskriminierung: Mo., Di., Do., Fr. 11⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr
AV-Beratung: Mo., Di., Do., Fr. 11⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr